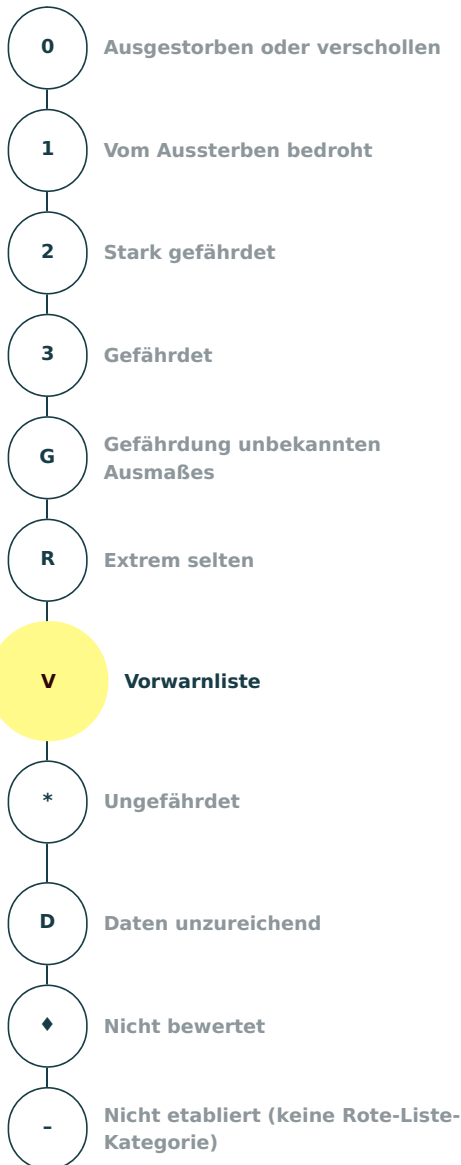


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Gymnocephalus cernua (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name Kaulbarsch
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Im Jahr 2009 schätzten die Expertinnen und Experten den Kaulbarsch (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) als Profiteur von Uferbefestigungen (insbesondere Wasserbausteine) und Kanalbau ein und vermuteten eine langfristige Zunahme der Art mit einem kurzfristig stabilen Bestandstrend. Diese Einschätzung wird aktuell aufgrund eines besseren Kenntnisstandes von den Expertinnen und Experten nicht mehr unterstützt. Vor allem wird der kurzfristige Bestandstrend als mäßig abnehmend eingestuft. Auch die quantitative Analyse zeigt eine Abnahme der Art. Da nun auch ein langfristig mäßiger Rückgang vermutet wird, befindet sich diese Art auf der Vorwarnliste.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.

